



Per E-Mail

An die Vernehmlassungsadressatinnen
und -adressaten gemäss Verteiler

Departement des Innern
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T +41 58 229 33 05
info.di@sg.ch

St.Gallen, 23. Mai 2025

Sammelvorlage «Erledigung parlamentarische Aufträge im Bereich der frühen Förderung (EPAFF)»; Einladung zur zweiten Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne laden wir Sie im Auftrag der Regierung zur erneuten Stellungnahme zur Sammelvorlage «Erledigung parlamentarische Aufträge im Bereich der frühen Förderung (EPAFF)» ein.

Mit der Sammelvorlage EPAFF werden Aufträge des Kantonsrates im Bereich der frühen Förderung erledigt. Darin geht es insbesondere um Massnahmen zur Förderung von Kindern in den ersten Lebensjahren im Hinblick auf einen gelingenden Schulstart. Die Sammelvorlage wurde in einer breit aufgestellten Projektorganisation erarbeitet. Darin waren Kanton, Gemeinden sowie Schulgemeinden vertreten.

Die Sammelvorlage besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird Bericht zu den Aufträgen des Kantonsrates erstattet. Basierend darauf wird im zweiten Teil ein Gesetzesentwurf für ein Massnahmenpaket vorgelegt, das der Problematik mangelhafter sprachlicher, sozialer, motorischer, emotionaler und kognitiver Fähigkeiten von Kindern – insbesondere im Hinblick auf den Schuleintritt – umfassend Rechnung trägt. Das Massnahmenpaket besteht aus den folgenden vier Elementen:

- Eine Angebotspflicht für Gemeinden für ein bedarfsgerechtes, ganzheitliches und qualitativ adäquates Angebot der frühen Förderung;
- eine Konzeptpflicht für die Gemeinden zur Förderung der ganzheitlichen Betrachtung, der Vernetzung sowie der Abstimmung der Angebote innerhalb der Gemeinden;
- eine obligatorische Entwicklungsstanderhebung (motorisch, sprachlich, emotional, sozial und kognitiv) für alle im Kanton wohnhaften Kinder im dritten Lebensjahr;
- Besuchsempfehlungen bzw. (optionale) Besuchsobligatorien für Angebote der frühen Förderung auf Basis der Entwicklungsstanderhebung.

Die Sammelvorlage EPAFF war vom 15. März 2024 bis 30. Juni 2024 in einer ersten Vernehmlassung. Dabei hat sich gezeigt, dass seitens eines grossen Teils der politischen



Parteien neben einer stärkeren Verbindlichkeit für die Gemeinden im Bereich der frühen Förderung auch mehr Verbindlichkeit für Familien gefordert wird. Mit der obligatorischen Entwicklungsstanderhebung sowie den Besuchsempfehlungen bzw. (optionalen) Besuchsobligationen wurden daher zwei neue Massnahmen in der Vorlage aufgenommen (vgl. oben).

Aufgrund dieser substanziellen Anpassungen wird erneut eine Vernehmlassung durchgeführt. Im Fokus stehen dabei insbesondere die neu aufgenommenen Massnahmen (Entwicklungsstanderhebung, Besuchsempfehlungen/-obligationen), also die neuen Bestimmungen dazu im Gesetzesentwurf sowie die Ausführungen in Abschnitt 3.

Auch der Nachtrag zur geschlechtergerechten Formulierung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EG-ZGB) ist neu in der Sammelvorlage enthalten. Dieser war bei der ersten Vernehmlassung in Erarbeitung, enthält aber keine materiellen Änderungen.

Die Regierung ist überzeugt, dass mit dem vorgelegten Massnahmenpaket der Bereich der frühen Förderung wirksam weiterentwickelt und die sprachlichen, sozialen, motorischen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder im Kanton St.Gallen nachhaltig verbessert werden können – gerade auch im Hinblick auf einen gelingenden Schulstart.

Die Vernehmlassungsunterlagen sind auf der Website des Kantons St.Gallen abrufbar (www.sg.ch → [Politik & Verwaltung](#) → [Kantonale Vernehmlassungen](#)). Gerne laden wir Sie dazu ein, Ihre Stellungnahme elektronisch **bis spätestens am 31. August 2025** an das Amt für Soziales (info.diafso@sg.ch) zu senden.

Freundliche Grüsse

Laura Bucher
Regierungsrätin

Verteiler:

- im Kantonsrat vertretene politische Parteien
- politische Gemeinden des Kantons St.Gallen (Gemeinde- bzw. Stadtrat)
- Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidenten
- Verband St.Galler Volksschulträger
- Kommunale Kontaktpersonen Frühe Förderung
- Fachorganisationen in der Fachkonferenz «Frühe Förderung»
- Pro Juventute Regionalstelle Ostschweiz
- Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton St.Gallen
- Verband Privater Sonderschulträger des Kantons St.Gallen
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband
- Ärztesgesellschaft des Kantons St.Gallen
- Schulärztlicher Dienst der Stadt St.Gallen
- Departemente und Staatskanzlei